

*Pressemitteilung*

**Gütegemeinschaft Nachhilfesschulen berät Stern TV beim  
Nachhilfelehrer-Test**

*Schwetzingen 12. August 2010.* Viele Nachhilfelehrer brauchen dringend selber Nachhilfe! Das ist das Ergebnis des Tests, mit dem Stern TV (RTL) die Fähigkeiten von Nachhilfelehrern überprüft hat. Auf Internetplattformen oder über Zeitungsanzeigen bieten unzählige Helfer ihre Dienste an. Doch was können Eltern von solchen Angeboten erwarten?

Dr. Cornelia Sussieck, Vorsitzende der Gütegemeinschaft INA-Nachhilfesschulen, unterstützte die Redaktion bei der Vorbereitung und erklärte dem Fernseh-Team, was die Qualität eines zertifizierten Nachhilfeunterrichtes ausmacht. Während der Sendung am 11. August stand sie Moderator Günter Jauch Rede und Antwort.

Für die Sendung wurden Nachhilfelehrer zu einem angeblichen Unterricht in eine Berliner Wohnung bestellt – die Nachhilfe in Bruchrechnen für Schüler in der 6. Klasse wurde mit versteckten Kameras gefilmt. Das Ergebnis war bestürzend: Von sieben Nachhilfelehrern erhielt einer gerade mal die Note 4, die Restlichen nur eine 5 oder 6. Dass es auch anders geht, bewies Cornelia Sussieck: ein von ihr unterrichteter Schüler verbesserte sich um zwei Noten.

„Didaktische und methodische Fähigkeiten waren überhaupt nicht vorhanden“, so Sussieck in ihrem Kommentar, „und selbst fachliche Fähigkeiten waren bei den meisten selbst ernannten Nachhilfelehrern nicht im Ansatz erkennbar.“

Neben Fachkenntnissen, Unterrichtsmaterialien und Erfahrung in der Nachhilfe fehlte den Freizeit-Lehrern auch jegliches Verantwortungsbewusstsein. Eltern und Kinder müssen sich aber auf ihren Nachhilfelehrer verlassen können. „Mit der Schullaufbahn eines Kindes sollte man nicht experimentieren“, so Sussieck weiter „ein Schulhalbjahr ist schnell vorbei und die eingesetzte Zeit muss deshalb effektiv für den Schulerfolg des Kindes genutzt werden.“

Die Gütegemeinschaft warnt vor den vielen „Hobby-Lehrern“ des Schwarzmarktes, die sich anbieten und von niemandem überprüft werden. INA-Nachhilfesschulen mit dem RAL Gütezeichen geben Eltern die Sicherheit, dass ihre Nachhilfelehrer geschult sind und das entsprechende Fachwissen besitzen. Pädagogische Mitarbeiter beraten die Eltern kompetent, Statistiken dokumentieren kontinuierlich die Verbesserung der Schüler.

Weiterführende Information:

Die Gütegemeinschaft INA-Nachhilfesschulen e.V. vergibt als einzige Organisation seit 7 Jahren das RAL-Gütezeichen an solche Nachhilfe- und Fördereinrichtungen, die besondere Gütekriterien erfüllen. RAL-Gütezeichen genießen marken- und wettbewerbsrechtlichen Schutz. Ihre Einhaltung unterliegt stetiger neutraler Kontrolle. Entwickelt wurde die Gütesicherung in einer Zusammenarbeit von erfahrenen Nachhilfeschulinhabern und dem Deutschen Institut für Gütesicherung und -kennzeichnung auf der Grundlage des **RAL-Systems**. Im Anerkennungsverfahren wurden gemeinsam mit den Anbietern, Handel und Verbrauchern, Prüfinstituten und Behörden die besonderen Anforderungen für das Gütezeichen festgelegt. Die Mitglieder der Gütegemeinschaft sind bundesweit verteilt. Sie garantieren ihren Schülern und deren Eltern ein besonders hohes Maß an Sicherheit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Vertrauenswürdigkeit ihrer Dienstleistung.

Kontakt: [www.ina-schulen.de](http://www.ina-schulen.de) und [www.RAL.de](http://www.RAL.de)

